

**Beispielsammlung zur Vorlesung
Statistik
142.090 VO**

R. Frühwirth

Sommersemester 2014

1. Ein elektronischer Bauteil wird auf drei Maschinen produziert. Für die drei Maschinen gilt:

Maschine A: 1200 Teile/Stunde, 4% fehlerhaft

Maschine B: 1500 Teile/Stunde, 6% fehlerhaft

Maschine C: 1800 Teile/Stunde, 3% fehlerhaft

(a) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit W_1 , dass ein zufällig ausgewählter Bauteil einwandfrei ist.

► **Ergebnis:** $W_1 = 0.9573$

(b) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit W_2 , dass ein fehlerhafter Bauteil von Maschine C stammt.

► **Ergebnis:** $W_2 = 0.2812$

2. Sie entnehmen einer großen Lieferung von Dioden zufällig $n = 20$ Stück. Sie wissen, daß die Fehlerquote p bei der Produktion als $p = 0.025$ gegeben ist.

(a) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit W , daß Sie höchstens $k = 2$ fehlerhafte Dioden ziehen.

► **Ergebnis:** $W = 0.987$

(b) Berechnen Sie Erwartungswert $E[k]$ und Standardabweichung $\sigma[k]$ der Anzahl k der fehlerhaften Stücke.

► **Ergebnis:** $E[k] = 0.5$

► **Ergebnis:** $\sigma[k] = 0.6982$

(c) Wie klein muss p sein, damit die Wahrscheinlichkeit einer fehlerlosen Stichprobe vom Umfang $n = 8$ gleich 99% ist?

► **Ergebnis:** $p = 0.001256$

3. In einer Lehrveranstaltung sitzen 24 Studenten und 31 Studentinnen. Die Vortragende wählt zufällig eine Gruppe von 8 Personen aus.

(a) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit W_1 , daß mehr als zwei Studenten ausgewählt werden?

► **Ergebnis:** $W_1 = 0.7748$

(b) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit W_2 , daß nur Studentinnen ausgewählt werden?

► **Ergebnis:** $W_2 = 0.0065$

4. Sie messen an einem laufenden Gleichstrommotor eine Spannung von $U = 120$ V und eine Stromstärke von $I = 3.5$ A, mit einem relativen Fehler von 1% bzw. 2%. Berechnen Sie mit Fehlerfortpflanzung den relativen Fehler der Leistung $P = U \cdot I$.

► **Ergebnis:** $\sigma(P)/P = 0.0224$

5. Sie messen an einem Widerstand eine Spannung von $U = 12\text{ V}$ und eine Stromstärke von $I = 100\text{ mA}$, mit einem Fehler von 10 mV bzw. 2 mA . Berechnen Sie mit Fehlerfortpflanzung den Fehler des Widerstandswerts $R = U/I$ (in Ω).
- **Ergebnis:** $\sigma(R) = 2.4021$
6. Zwei Widerstände mit Nennwert $R_1 = 100\ \Omega$ und $R_2 = 500\ \Omega$ sind parallelgeschaltet. Der tatsächlich Wert weicht mit einer relativen Standardabweichung von $\sigma_1 = 1.5\%$ bzw. $\sigma_2 = 1\%$ vom Nennwert ab. Berechnen Sie die relative Standardabweichung des Gesamtwiderstandswerts $R = 1/(1/R_1 + 1/R_2)$.
- **Ergebnis:** $\sigma(R)/R = 0.0126$
7. Sie messen an einem Ohmschen Widerstand einen Spannungsabfall von $U = 1.5\text{ V}$, mit einem Fehler von 2 mV . Der Widerstandswert ist $R = 100\ \Omega$, mit einer Standardabweichung von $\sigma[R] = 1\ \Omega$. Berechnen Sie den relativen Standardfehler der Wärmeleistung $P = U^2/R$ mittels linearer Fehlerfortpflanzung.
- **Ergebnis:** $\sigma[P]/P = 0.0103$
8. Eine Stichprobe vom Umfang $n = 250$ stammt aus einer Normalverteilung mit Mittel $\mu = 15$ und Varianz $\sigma^2 = 1.8$. Bestimmen Sie die Standardabweichung
- (a) des Stichprobenmittels
- **Ergebnis:** $\sigma[\bar{x}] = 0.0849$
- (b) des Stichprobenmedians (asymptotischer Wert)
- **Ergebnis:** $\sigma[\tilde{x}] = 0.1063$
9. Eine Stichprobe vom Umfang $n = 500$ stammt aus einer t -Verteilung mit $k = 4$ Freiheitsgraden. Bestimmen Sie die Standardabweichung
- (a) des Stichprobenmittels
- **Ergebnis:** $\sigma[\bar{x}] = 0.0632$
- (b) des Stichprobenmedians (asymptotischer Wert)
- **Ergebnis:** $\sigma[\tilde{x}] = 0.0594$
10. Eine Stichprobe vom Umfang $n = 500$ stammt aus einer Gammaverteilung mit $a = 3, b = 2$. Bestimmen Sie die Standardabweichung
- (a) des Stichprobenmittels
- **Ergebnis:** $\sigma[\bar{x}] = 0.1549$
- (b) des Stichprobenmedians (asymptotischer Wert)
- **Ergebnis:** $\sigma[\tilde{x}] = 0.1814$

11. Eine Stichprobe x_1, \dots, x_{50} stammt aus einer Gamma-Verteilung mit Formparameter $a = 5$ und unbekanntem Skalenparameter b . Die Summe aller Beobachtungen ist gleich 458.3.
- (a) Schätzen Sie den Skalenparameter b mit der Maximum-Likelihood-Methode.
➤ Ergebnis: $\hat{b} = 1.8332$
- (b) Geben Sie eine Abschätzung des Standardfehlers von \hat{b} an.
➤ Ergebnis: $\sigma[\hat{b}] = 0.1159$
12. Eine Messreihe der Länge $n = 50$ stammt aus einer Exponential-Verteilung mit unbekanntem Mittelwert τ . Die Summe aller Messwerte ist gleich $T = 122.7$.
- (a) Bestimmen Sie den Maximum-Likelihood-Schätzwert $\hat{\lambda}$ von $\lambda = 1/\tau$.
➤ Ergebnis: $\hat{\lambda} = 0.4075$
- (b) Bestimmen Sie das symmetrische 99%-Konfidenzintervall $[L_1, L_2]$ für den unbekanntem Wert λ . *Hinweis:* Berechnen Sie zuerst das Konfidenzintervall für τ .
➤ Ergebnis: $[L_1, L_2] = [0.2744, 0.5712]$
13. Eine Messreihe der Länge $n = 80$ stammt aus einer Normal-Verteilung mit unbekanntem Mittelwert μ und unbekannter Varianz σ^2 . Das Stichprobenmittel ist $\bar{x} = 19.62$, die Stichprobenvarianz ist $S^2 = 1.71$.
- (a) Bestimmen Sie das symmetrische 95%-Konfidenzintervall $[M_1, M_2]$ für den unbekanntem Mittelwert μ .
➤ Ergebnis: $[M_1, M_2] = [19.329, 19.911]$
- (b) Bestimmen Sie das symmetrische 95%-Konfidenzintervall $[V_1, V_2]$ für die unbekanntem Varianz σ^2 .
➤ Ergebnis: $[V_1, V_2] = [1.2808, 2.3991]$
- (c) Testen Sie die Nullhypothese $H_0 : \mu \geq 20$.
Welchen Wert hat die Testgröße T ?
➤ Ergebnis: $T = -2.5991$
Muss die Nullhypothese mit dem Signifikanzniveau $\alpha = 0.05$ verworfen werden?
➤ Ergebnis: ja
14. Eine Stichprobe der Größe $n = 50$ stammt aus einer Normal-Verteilung mit $\sigma = 2.4$ mit unbekanntem Mittelwert μ . Die Nullhypothese ist $H_0 : \mu = 10$. Wie groß ist die Güte des einseitigen Tests mit Signifikanzniveau $\alpha = 0.01$ für die Gegenhypothese $H_1 : \mu = 11$?
➤ Ergebnis: $1 - \beta(11) = 0.7323$
15. Eine Stichprobe der Größe $n = 75$ stammt aus einer Exponential-Verteilung mit unbekanntem Mittelwert τ . Die Nullhypothese ist $H_0 : \tau = 7$. Wie groß ist die Güte des einseitigen Tests mit Signifikanzniveau $\alpha = 0.05$ für die Gegenhypothese $H_1 : \tau = 8$?

► **Ergebnis:** $1 - \beta(8) = 0.3286$

16. Testen Sie anhand einer Beobachtung x die Nullhypothese $H_0 : f(x) = 2 - 2x$ $0 \leq x \leq 1$ gegen die Gegenhypothese $H_1 : f(x) = 2x$, $0 \leq x \leq 1$. Bestimmen Sie den Verwerfungsbereich C so, dass der Test die maximale Güte hat. Wie groß ist die maximale Güte für $\alpha = 0.01$?

► **Ergebnis:** $C = [0.9, 1]$

► **Ergebnis:** $1 - \beta = 0.19$

17. In einem Laboratorium wird 30 Sekunden lang die Hintergrundstrahlung gemessen. Es werden insgesamt 195 Signale registriert.

- (a) Schätzen Sie die mittlere Rate λ (in Hz) mit der Maximum-Likelihood-Methode.

► **Ergebnis:** $\hat{\lambda} = 6.5$

- (b) Geben Sie den Standardfehler Ihrer Schätzung an.

► **Ergebnis:** $\sigma[\hat{\lambda}] = 0.4655$

- (c) Testen Sie die Nullhypothese, dass die mittlere Rate der Hintergrundstrahlung höchstens 6 Hz ist. Berechnen Sie die Testgröße T und das Quantil q , mit dem T verglichen wird ($\alpha = 0.05$).

► **Ergebnis:** $T = 195$

► **Ergebnis:** $q = 202$

- (d) Muss die Nullhypothese mit dem Signifikanzniveau $\alpha = 0.05$ verworfen werden?

► **Ergebnis:** nein

18. Bei einer Umfrage antworten auf die Frage "Kennen Sie die Binomialverteilung?" 118 von 300 TU-Student/innen mit "Ja".

- (a) Schätzen Sie den Bekanntheitsgrad p mit der Maximum-Likelihood-Methode.

► **Ergebnis:** $\hat{p} = 0.3933$

- (b) Geben sie ein 95%-iges symmetrisches Konfidenzintervall $[p_1, p_2]$ für p an (Bootstrappmethode).

► **Ergebnis:** $[p_1, p_2] = [0.3381, 0.4486]$

- (c) Testen Sie die Hypothese, dass der Bekanntheitsgrad mindestens 40% beträgt. Benützen Sie dabei die Näherung durch die Normalverteilung. Welchen Wert hat die Testgröße?

► **Ergebnis:** $T = -1.9729$

- (d) Muss die Hypothese mit dem Signifikanzniveau $\alpha = 0.05$ verworfen werden?

► **Ergebnis:** ja

19. In einer Stichprobe von $n = 1000$ K^+ -Mesonen sind $m = 647$ Zerfälle mit einem Myon im Endzustand.

- (a) Geben sie ein 95%-iges symmetrisches Konfidenzintervall $[K_1, K_2]$ für das Verzweigungs-verhältnis dieses Zerfallskanals an (Bootstrapmethode).
➡ Ergebnis: $[K_1, K_2] = [0.6174, 0.6766]$
- (b) Testen Sie die Hypothese, dass das Verzweigungsverhältnis höchstens 63.5% beträgt.
- Welchen Wert hat die Testgröße T ?
➡ Ergebnis: $T = 0.7882$
 - Kann die Hypothese bei einem Signifikanzniveau $\alpha = 0.05$ verworfen werden?
➡ Ergebnis: nein
20. In einer zufälligen Stichprobe von $n = 3000$ K^+ -Mesonen sind $m = 151$ Zerfälle mit einem Elektron im Endzustand.
- (a) Geben sie ein 95%-iges symmetrisches Konfidenzintervall $[K_1, K_2]$ für das Verzweigungs-verhältnis dieses Zerfallskanals an (Bootstrapmethode).
➡ Ergebnis: $[K_1, K_2] = [0.0425, 0.0582]$
- (b) Testen Sie die Hypothese, dass das Verzweigungsverhältnis höchstens 4.9% beträgt.
- Welchen Wert hat die Testgröße T ?
➡ Ergebnis: $T = 0.3383$
 - Kann die Hypothese mit dem Signifikanzniveau $\alpha = 0.05$ verworfen werden?
➡ Ergebnis: ja/nein/nein
21. Bei einer Wahl vor zwei Jahren ergab sich für die Parteien A,B,C,D folgende Stimmen-verteilung: A=33.4%, B=32.1%, C=18.5%, D=16%. Bei einer aktuellen Umfrage unter 500 Personen sieht die Parteipräferenz folgendermaßen aus: A=181, B=152, C=103, D=64. Über-prüfen Sie mit dem χ^2 -Test die Nullhypothese, dass sich seit der Wahl das Wählerverhalten nicht geändert hat.
- (a) Berechnen Sie die Testgröße T und das Quantil q , mit dem T verglichen wird ($\alpha = 0.05$).
➡ Ergebnis: $T = 6.0157$
➡ Ergebnis: $q = 7.8147$
- (b) Muss die Nullhypothese mit dem Signifikanzniveau $\alpha = 0.05$ verworfen werden?
➡ Ergebnis: nein
22. Sie messen eine unbekannte Größe x fünfmal mit verschiedener Genauigkeit (Standardab-weichung) σ und erhalten folgende Messwerte:

i	1	2	3	4	5
x_i	18.657	22.052	15.532	23.937	23.683
σ_i	2.10	1.71	2.40	1.59	2.24

Berechnen Sie unter Annahme von normalverteilten Messfehlern den Maximum-Likelihood Schätzer \hat{x} von x .

► **Ergebnis:** $\hat{x} = 21.4305$